

# Geschichtskreis Carlsdorf



***Carlsdorfer Mitteilungsblatt Nr. 36  
Dezember 2023***





## Inhalt:

3

### Vorausschau 2023/24:

> Offener Advent ...	4
> Adventskonzert (Rosewood 10. Dezember 2023)	5
> Glühweinfest (Feuerwehr 10. Dezember 2023)	5
> Termine 2024	5

### Berichte aus Carlsdorf:

-2022- Offener Advent bei Fam. Deppe am 25.11.2022	6
-2022- Konzert in der Hugenottenkirche am 11. Dez. 2022 ( Sarah Weintraut)	6
-2022- Glühweinfest am 11. Dez. 2022 (Feuerwehr)	6
-2022- Offizielle Einweihung der Offenbergeschilderung (29. Dez. 2022, HNA)	7
-2023- Neujahr Spaßfußball am 1. Jan. 2023 (TSV, Rudi Wenzel)	7
Carlsdorfer Hugenotten, Buch von Jürgen Lips (HNA)	8
Fasching im DGH am 11. Feb. 2023 (TSV, Rudi Wenzel)	8
Seniorenachmittag am 15. Feb. 2023(DRK & Ortsbeirat, Reiner Hofmeyer)	10
DART-Veranstaltung (HNA)	10
TSV Jahres- und Mitgliederversammlung (Rudi Wenzel)	11
Dorfstag am 25. März 2023 (Ortsbeirat, Reiner Hofmeyer)	13
Osterfeuer am 8. April 2023 (Feuerwehr, Christian Schubert)	14
Mai-Wanderung 1. Mai 2023 (Schützenverein, Gerd Meyer)	14
Geschwindigkeitsmesstafeln (Ortsbeirat, Reiner Hofmeyer)	15
Ehrungen Carlsdorfer Bürger (HNA)	15
Brückenfest (19.5.2023, TSV Rudi Wenzel)	16
Reichlich Edelmetall, Sportabzeichen-Verleihung (HNA)	17
50 Jahre TSV-Fußball in Carlsdorf, Robert Deichmann Turnier (TSV, Dirk Deichmann),(HNA)	18
Sommerfest (TSV 27. August 2023, Rudi Wenzel)	19
Konzert in der Kirche am 10. September zum Tag des offenen Denkmals (Rosewood a cappella, Sarah Weintraut)	20
Landtagswahl HESSEN (Ergebnisse vom 8. Oktober 2023, Reiner Hofmeyer)	21
Willkommensplatz (HNA, Reiner Hofmeyer)	21
Neues Löschfahrzeug für Carlsdorfer Feuerwehr (Reiner Hofmeyer)	22
Reformationsvortrag (Dirk Deichmann)	24
Festspiel Sänger in der Carlsdorfer Kirche (HNA und Sarah Weintraut)	25
Jugendfeuerwehr (Lena Möhrstedt)	26

## Impressum:

Auflage:	170 Stück
Herausgeber:	Geschichtskreis Carlsdorf
Web:	www.carlsdorf-online.de
Autoren:	Reiner Hofmeyer, Rudi Wenzel, Dirk Hofmeyer, Sarah Weintraut, Lena Möhrstedt, Dirk Deichmann, Jürgen Lips und weitere Personen
Umschlagentwurf:	Jürgen Lips, Manfred Weifenbach
Redaktion:	GK-Kommission
Schriftsatz:	Jürgen Lips
Abbildungen:	Reiner Hofmeyer, Rudi Wenzel, Dirk Deichmann, Dirk Hofmeyer, Sarah Weintraut, Lena Möhrstedt, Nele Ludwig-Morell, Anika Sembowski, Jürgen Lips und Archivbilder ....
Druck:	Tobias Hofmeyer

**Eigenverlag**



## Vorausschau:

Wie in den vergangenen Jahren bereiteten das „Offener Advents Team“ für das Jahr 2023 wieder vier besinnliche Abende im Advent mit Unterstützung von Carlsdorfer Familien vor.

# Offener Advent

## „missratene Weihnachten“

*Nicht immer läuft bei den Vorbereitungen für die schönste Zeit im Jahr alles glatt. Wir freuen uns auf ein gemütliches, gutes halbes Stündchen im Advent bei Kerzenschein und Lagerfeuer unter freiem Himmel, um zu hören, was in dieser besonderen Zeit so alles „missraten“ kann. Vielleicht fällt dem ein oder anderen da auch so manche Anekdote ein. Groß und Klein, Alt und Jung sind herzlich eingeladen...*



*am Freitag, 01.12.2023 um 17.00 Uhr  
bei Ruth und Herbert im Oberdorf 6*



*am Freitag, 08.12.2023 um 17.00 Uhr bei  
Regina und Uwe im Strauchbergweg 32*



*am Freitag, 15.12.2023 um 17.00 Uhr  
in unserer Kirche*



*am Freitag, 22.12.2023 um 17.00 Uhr  
bei Klaus, Ina, Luisa und Marie im  
Strauchbergweg 16*

*Bringt doch bitte Eure eigenen Tassen für das gemütliche Beisammensein im Anschluss mit. Vielen Dank.*

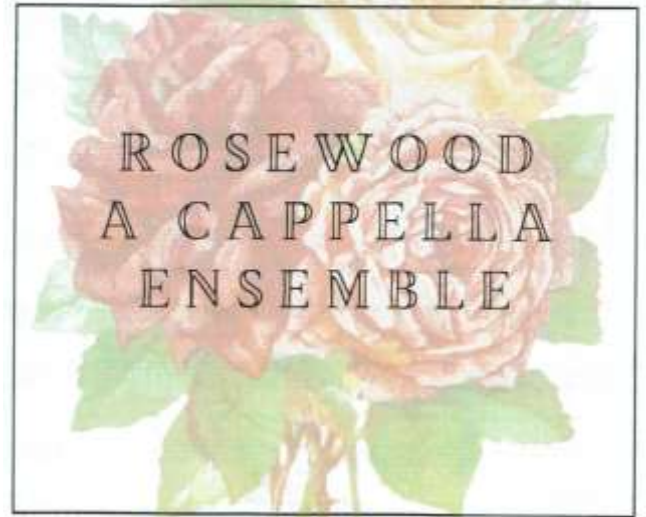
*Eure Sabine, Erika und Ina*



## Adventskonzert in der Hugenottenkirche Carlsdorf

*Sarah Weintraut*

Am 10. Dezember 2023, 16:00 Uhr findet ein Adventskonzert mit dem Carlsdorfer Ensemble „A Cappella Rosewood“ in der Hugenottenkirche statt. Der Eintritt ist frei. Für eine Spende würde sich der kleine Chor freuen.



### Glühweinfest im DGH (10. Dezember 2023)

*Feuerwehr*

Im Anschluss an das Konzert begrüßt Euch **die Feuerwehr** zu ihrem traditionellen Glühweinfest im Dorf-Gemeinschafts-Haus (Feuerwehr Garage). So kann der Tag mit heißem Glühwein und Gegrilltem ausklingen.

### Vorläufige Termine 2024

*Reiner Hofmeyer*

<u>Termine</u>	<u>Carlsdorf</u>	<u>2024</u>
Mo 01. Januar	Sportverein	Fußball nach Silvester
Fr 26. Januar	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung
Sa 03. Februar	Sportverein	Fasching
Do 08. Februar	DRK – Ortsbeirat	Seniorenachmittag
Fr 09. - So 11. Feb	Sportverein	DART-Turnier
Fr 15. März	Schützenverein	Jahreshauptversammlung
Fr 22. März	Sportverein	Jahreshauptversammlung
Sa 23. März	Ortsbeirat	Dorftag
Mi 27. März	DRK-Carlsdorf	Jahreshauptversammlung
Sa 30. März	Feuerwehr	Osterfeuer
Mi 01. Mai	Schützenverein	Maiwanderung
Sa 25. - So 26. Mai	Ortsbeirat + Vereine	50 Jahr. DGH + + Einweihung Willkommensplatz
Fr 14. - So 16. Jun	Feuerwehr	50 Jahre Jugendfeuerwehr
Fr 19. - So 21. Jul	Sportverein	AH-Fußballturnier + Robert-Deichmann-Pokal
Sa 24. - So 25. Aug	Sportverein	Sommerfest
Do 03. Oktober	Sportverein	Bayerischer Frühschoppen
Do 31. Oktober	Kirchenvorstand	Reformationsveranstaltung
Fr im Advent	3 junge Frauen	Offener Advent
So 08. Dezember	Feuerwehr	Glühweinfest



**Offener Advent**  
bei Familie Deppe am 25. November 2022



**Adventskonzert in der Hugenottenkirche Carlsdorf**



*Sarah Weintraut*

Am Sonntag, den 11.12.2022, fand in der Carlsdorfer Kirche ein Adventskonzert mit dem a Cappella Ensemble „Rosewood“ statt. Dargeboten wurden traditionelle Weihnachtslieder und englische Carols. Das Konzert war sehr gut besucht und wurde für die gute, musikalische Darbietung mit viel Applaus gewürdigt.



- Im Anschluss an das Konzert fand das traditionelle Glühweinfest am DGH (Feuerwehr) statt.



## Tafeln enthüllen die Geheimnisse des Offenbergs

Landkreis Kassel finanziert Installationen am Naturdenkmal - Berg hat militärische Vergangenheit

VON GITTA HOFFMANN

Carlsdorf - Der Offenberg bei Carlsdorf ist ein ausgewiesenes Naturdenkmal, auf dem sich die größte zusammenhängende Kalkmagerrasenfläche im Raum Hofgeismar befindet. Neben den vielen seltenen Pflanzen- und Tierarten, die es auf dem Offenberg zu entdecken gibt, bietet er auch einen wunderbaren Ausblick in die Umgebung.



Wer wissen möchte, welche

Orte und Bergkuppen von dort oben zu sehen sind, findet die Informationen auf drei neuen Panorama-Tafeln, die durch ehrenamtliches Engagement vor Ort entstanden sind.

„Die Mitarbeit der Menschen aus dem Dorf ist sehr gut gelungen. Hier auf dem Offenberg wurde ein sehr schönes Kleinod geschaffen“, lobt Landrat Andreas Siebert bei einem Ortsbesuch.

„Wir freuen uns sehr, dass der Landkreis Kassel die Finanzierung für die Tafeln übernommen hat“, sagt Ortsvorsteher Reiner Hofmeyer. Der Landkreis Kassel hatte einen unteren vierstelligen Betrag zur Verfügung gestellt, um die Carlsdorfer bei ihrem Vorhaben zu unterstützen.

Weitere Hilfe gab es von den Mitarbeitern des Naturparks Reinhardswald, die das Aufstellen der Tafeln übernommen haben. Gestaltet wurden die drei Panorama-Tafeln von Tobias und Nadine Hofmeyer.

Für Geschichtsinteressierte wird das Angebot zudem um eine Informationstafel mit historischen Details zum 7-jährigen Krieg ergänzt. Jürgen Lips vom Geschichtskreis Carlsdorf hat die Tafel entworfen. Vor 260 Jahren diente der Offenberg noch als Schutzwall für französische Truppen, die sich 1762 auf dem Offenberg gegen heranrückende englische Bataillone verteidigten. Der Schutzwall auf der Bergkuppe ist heute noch zu erkennen. ....



**Neujahrssfußball zum 1. Januar 2023**  
*(Spaßfußball in Nachthemden)*





# Ahnen der Ehefrau wecken Neugier

Jürgen Lips schrieb Buch über die Hugenotten in seinem Wohnort Carlsdorf

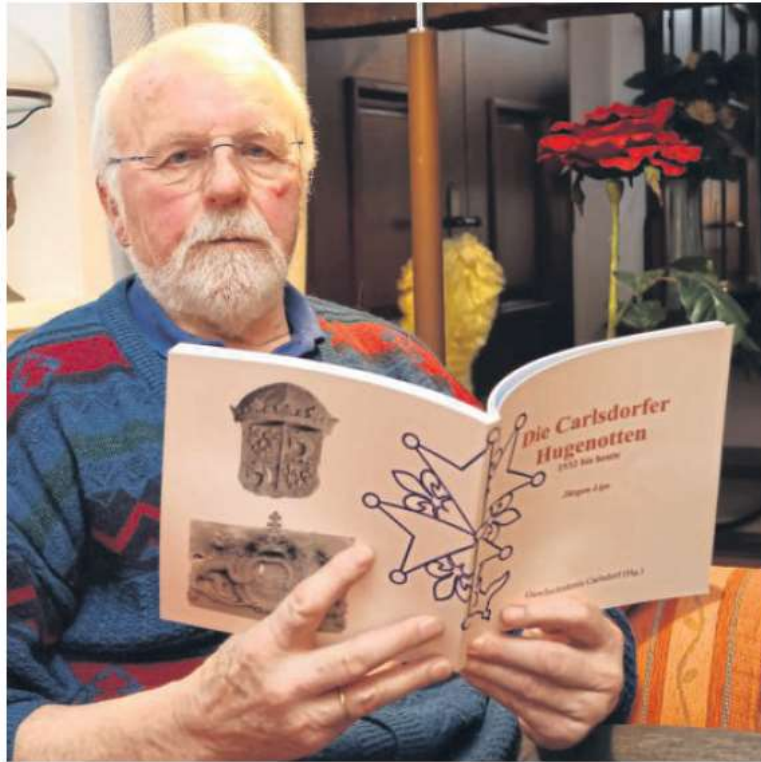
VON TANJA TEMME

Carlsdorf – Ohne seine Frau Lieselotte hätte es das Buch über die Carlsdorfer Hugenotten wahrscheinlich nicht geben, da ist sich Jürgen Lips sicher. Denn ihre Familiengeschichte habe einst seine Leidenschaft für das Thema geweckt. Das führte dazu, dass der 81-Jährige im vorigen Jahr ein Buch über die Geschichte seines Wohnortes Carlsdorf verfasste, die weit vor dem Gründungsjahr im 17. Jahrhundert beginnt. Lips schildert einen Zeitabschnitt von 1532 bis heute.

**„In Schaffhausen wohnten wir in einem Hotel, dass dem Urahn meiner Frau vor 333 Jahren schon als Herberge gedient hatte.“**

Jürgen Lips  
Familienforscher und Autor

„Meine Frau ist eine geborene Vialon“, erklärt der Carlsdorfer. Wegen ihrer hugenottischen Wurzeln habe er sich schon früh mit dem Thema befasst. Der geschichtsinteressierte Senior beschäftigt sich schon janzehntelang mit der Flucht der französischen Protestanten und hat sich viel Wissen darüber angeeignet. So fasste er 2019 den Entschluss, ein Buch über Carlsdorfs Ur-



**Auf den Spuren der Ahnen:** Jürgen Lips hat ein Buch über die Geschichte der Hugenotten in seinem Wohnort Carlsdorf geschrieben. Auf dem Einband ist unter anderem ein Hugenottenkreuz abgebildet.

FOTO: TANJA TEMME

sprünge und darüber hinaus zu verfassen. Dabei spielten vielleicht sogar seine Gene eine Rolle, denn auch sein Urgroßvater habe schon historische Geschichten geschrieben und veröffentlicht, erzählt Lips. Obwohl er sich in der Hugenotten-Thematik

gut auskannte, habe er drei Jahre für sein Buch recherchiert.

„Ich wollte etwas Neues bringen“, erklärt der 81-Jährige. So sichtete er Quellen im Staatsarchiv Marburg, fuhr mit seiner Frau nach Schaffhausen in der Schweiz und

besuchte bestimmte Gebiete in Baden-Württemberg: Orte und Bereiche, wo die Hugenotten einst Station gemacht hatten oder unterwegs waren. „In Schaffhausen wohnten wir in einem Hotel, dass dem Urahn meiner Frau vor 333 Jahren schon als Her-

berge gedient hatte“, berichtet Lips. Das sei ein bewegendes Erlebnis gewesen.

Lips' Sachbuch beginnt nicht 1686, im Gründungsjahr Carlsdorfs, sondern gut 150 Jahre früher. So gibt er Einblicke in die Reformationszeit, erklärte die Rolle der Waldenser, berichtet von den französischen Religionskriegen und natürlich über die Flucht der Hugenotten aus Frankreich über die Schweiz bis nach Frankfurt und schließlich Hofgeismar.

## Probleme bei der Ansiedlung

Warum die Hugenotten nach Nordhessen kamen und mit welchen Problemen sie nach ihrer Niederlassung zu kämpfen hatten, erklärt Lips ebenso. Auch auf die hugenottischen Siedlerstellen geht der Verfasser ein. So zeigt er im hinteren Teil des Buches auf, wie sich die Häuser verändert haben und wer im Lauf der Jahre die Besitzer waren.

Das 150 Seiten starke Buch „Die Carlsdorfer Hugenotten 1532 bis heute“ wurde vom Geschichtskreis Carlsdorf in einer Auflage von 50 Stück herausgegeben. Es ist im Stadtmuseum Hofgeismar und im Hugenottenmuseum in Bad Karlshafen zum Preis von 15 Euro erhältlich. „Sollte die Nachfrage groß sein, kann ich jederzeit noch Exemplare nachdrucken lassen“, versichert der Autor.

## Karnevalsveranstaltung, TSV Carlsdorf am 11.02.23

Rudi Wenzel

Nach zweijähriger Unterbrechung war es auch in Carlsdorf wieder so weit. Mitglieder und Gäste, allen voran die Akteure, ließen es krachen. Der Vorsitzende konnte am Nachmittag zum Kinderkarneval an die



90 Gäste begrüßen, die sich an den Vorführungen der Kinderturngruppen erfreuen durften.

Die „erste Bühne“ gehörte der Eltern/Kind-Gruppe, die unter der Leitung von Jenny Scheinost und mit Unterstützung von Teilen der Eltern eine Vorführung zum/mit dem Kinderlied A Ram Sam Sam darboten. Im zweiten Auftritt brachten die Grundschul Kinder der ersten und zweiten Klasse mit Liedern der Gruppe „Dorfrocker“ richtig Schwung in die Bude. Die Gruppe, welche durch unsere Spartenleiterin Julia Hofmeyer und durch Jana Hofmeyer trainiert wird, hatte noch ein Handicap zu verkraften – durch einen



kurzfristigen, krankheitsbedingten Ausfall unserer Spartenleiterin, musste Jana, die auch gemeinsam mit Jolina Deppe die Moderation sicherstellte, den Auftritt allein leiten. Wie man anhand der Vorführung selbst und dem großen Applaus feststellen konnte, war das sehr gut gelungen - sicher auch wegen der gemeinsamen Vorbereitung. Den letzten Beitrag, eine Choreografie zum Ohrwurmlied - Wicked Wonderland - erhöhte noch mal die Stimmung im Saal erheblich. Die Kinder ab der 3. Klasse werden grundsätzlich durch Nadine Hofmeyer und Jennifer Schmidt betreut, aber die Idee zum Auftritt incl. der Umsetzung war diesmal weitestgehend der Initiative von Cora Hofmeyer zu verdanken.

Ein kurzweiliger Nachmittag mit viel Spaß und Freude für Groß und Klein ging gegen 17 Uhr zu Ende.

Die Abendveranstaltung wurde mit einer etwa 15-minütigen Verspätung begonnen. Horst Schlämmer hatte kurzfristig die Moderation übernommen und war nicht ganz pünktlich in Carlsdorf angekommen. Auch am Abend waren etwa 90 Personen im Dorfgemeinschaftshaus



erschienen. Traditionell gehörte der erste Auftritt den „Ältesten unter den Jüngsten“ und sie schafften es gleich das Publikum in einen ersten Schwung zu versetzen und ernteten für ihre Choreografie viel Beifall. Zwei weitere Vorführungen folgten im Block. Unsere „Stamm-Akteurinnen“ die StepAerobic-Gruppe unter der Leitung von Gisa Volkwein verstand es den Schwung im Publikum aufzunehmen und heizte den Anwesenden, die sich voll und ganz darauf einließen, ordentlich ein. Auf eine ganz andere Art versuchten zwei Narren das Publikum mitzunehmen, mitzunehmen durch die vergangen zwei Jahre. Postzusteller Neth – alias Christian Scheinost, war wegen der Homeofficezeit lange nicht im Dorf unterwegs. Daher hatte sich nicht nur eine Menge Post, sondern auch Gesprächsbedarf angesammelt und so wurde sich am Gartenzaun über verschiedene Vorkommnisse in Carlsdorf mit Frau Else Kling, alias Gerrit Wenzel, ausgetauscht. Hier dürften manchem die Ohren geklingelt haben. Nach drei Vorführungen am Stück, war es an der Zeit das Tanzbein zu schwingen. An dieser Stelle ein supergroßes Dankeschön an unsere „DJenny“ - Jenny Scheinost. Sie hatte bereits die musikalische Begleitung des Kinderkarnevals sichergestellt und verstand es am Abend jeweils zu den Vorführungen aber auch nach Abschluss des offiziellen Programmes, im wahrsten Sinne des Wortes, den richtigen Ton, die richtige Musik zu finden. Aber bevor das Programm zu Ende war, standen noch zwei Darbietungen auf der Agenda. Zunächst versetzten „eisenharte“ Männer in Lederbekleidung mit ihren Maschinen, insbesondere das weibliche Publikum, in Ekstase. Eine wiederum gelungene Darbietung, die Jenny Scheinost und Stefanie Wenzel mit den Akteuren vorbereitet hatten. Im Anschluss an diesen Programmpunkt folgte dann die Prämierung des schönsten, originellsten Kostüms. Nach einer Vorauswahl hatten dann alle Anwesenden die Möglichkeit durch ihren „Applaus-Einsatz, die Platzierungen zu bestimmen. Den vierten Platz belegte Georg Gerling (Schwester Dolores - Sister Act), den dritten Anemik Meyer (Manga/Anime-Figur), die zweite Platzierung erreichte Sarah Weintraut (Queen Elisabeth) und auf den ersten Platz wurde Lea Gerland (Papageienkostüm) „geklatscht“.

Als letzter Programmpunkt wurde uns noch eine Mini-Play-Back-Show präsentiert. Neben den Talentsichtungen wurden auf geschickte Art und Weise alle Angebote unseres Sportvereines integriert und bekannt gemacht. Die Moderation und Präsentation der Talente erfolgte auf charmante Weise durch Conchita Amado, alias Christian Scheinost. Eine ideenreiche, sehr gelungene Vorführung für deren Entstehung und Umsetzung Jenny Scheinost, Luisa Tölle, Marie Koch, Monique Nägeler, Jacqueline Lerner, Miriam Fuchs und Vicky Menke verantwortlich waren.

Der Elan der Akteure übertrug sich auf die Stimmung im Saal und 90% der Anwesenden gliederten sich in eine spontane Polonaise ein, die erst nach langen Minuten zu Ende ging. In den frühen Morgenstunden endete eine wirklich schöne Karnevalsfeier.

Allen Unterstützern die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren und auch allen Gästen für ihre Teilnahme ein herzliches DANKE SCHÖN im Namen des gesamten Vorstandes!

## Seniorenachmittag am 15. Februar 2023

Reiner Hofmeyer

Nach dreijähriger „Corona-Pause“ wurde der Versuch unternommen, den traditionell in der Faschingszeit stattfindenden Seniorenachmittag aufleben zu lassen.

Traditionell laden Ortsbeirat und DRK-Ortsverein Carlsdorf die über 60zig-jährigen Mitbürger Carlsdorfs dazu ein.

Aus unterschiedlichen Gründen konnte diesmal leider niemand vom Ortsbeirat und vom DRK-Vorstand anwesend sein. Deshalb übernahm es Timo Hofmeyer, Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, die anwesenden 38 Gäste im DGH zu begrüßen. Besonders begrüßte er unseren Bürgermeister Torben Busse.

Beim anschließenden Kaffeetrinken wurde der selbstgebackene und gespendete Kuchen besonders gelobt.

Zwei Kinderturngruppen des TSV Carlsdorf erfreuten die Besucher mit ihren Vorführungen und wurden mit viel Applaus belohnt. Nach langer Enthaltung konnte nun die Zeit genutzt werden, sich in gemütlicher Atmosphäre zu begegnen und auszutauschen.

Timo Hofmeyer dankte allen Kuchenbäckerinnen sowie Heidi und Hartmut Meyer, Petra und Reinhard Scheinost, Margret Wolf und Caro Hofmeyer für den Service und die Dekoration des Saales. Gut versorgt mit Speisen und Getränken, endete die gelungene Veranstaltung gegen 18.00 Uhr.



HNA, 20. Februar 2023

### Carlsdorf-Dart-Open

## Drei Tage wie im Tunnel



**VOR ORT** bei der 8. Auflage der Carlsdorf Dart Open – über 250 Anmeldungen



**Die Dartspieler des TSV Carlsdorf:** Jan Hantke (von hinten links), Stefan Lang, Frank Dittmer, Tobias Sieckmann (Spartenleiter), Jörn Tölle (Kapitän) sowie Tobias Hellwig (von vorne links), Nico Deppe und Robin Kramm. Es fehlt: Marcel Thiele.

FOTO: PRIVAT





Mächtig was los: Im Dorfgemeinschaftshaus in Carlsdorf herrschte über die drei Turniertage reges Treiben.

FOTOS: RAPHAEL WIELOCH

VON RAPHAEL WIELOCH

Carlsdorf – Nicht zuletzt wegen Gabriel Clemens und seinem kürzlichen Durchmarsch bis ins Halbfinale der Weltmeisterschaft erfährt der Dartsport hierzulande wieder mehr Aufmerksamkeit – auch in der Region. Denn am vergangenen Wochenende fand nach zweijähriger Coronapause die inzwischen 8. Auflage der Carlsdorf Dart Open statt. Dabei freute sich der TSV Carlsdorf als Ausrichter des Turniers über mehr als 250 Anmeldungen. Wir waren an einem der drei Turniertage vor Ort.

■ **Besondere Stimmung**

Auch wenn es zeitlich passen würde: Nein, hier geht gerade keine Fremdensitzung über die Bühne. Das ist Dart – und wenn Dart gespielt wird, dann herrscht grundsätzlich Festtagsstimmung. Das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Carlsdorf ist proppenvoll, laute Musik dröhnt aus den Lautsprechern. Die zahlreichen Zuschauer singen und klatschen, während die Darter ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

Eigentlich ist der TSV Carlsdorf, für den aktuell 22 Dartspieler aktiv sind, im Keller



Trophäen: Es gab viele Pokale zu gewinnen.

des DGH beheimatet. Für das dreitägige Turnier kommt aus Platzgründen allerdings nur das Erdgeschoss in Frage, wo zehn Dartautomaten stehen. „Wir haben damals mit vier Automaten angefangen“, erinnert sich Tobias Sieckmann, Spartenleiter beim TSV, an die Anfänge des Turniers zurück. Die Veranstaltung sei mit der Zeit immer beliebter geworden, was einerseits die stetig wachsenden Anmeldungen und andererseits die Teilnahme von Dartspielern aus Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen belegen.



Aufstrebendes Talent: Robin Kramm spielt erst seit zwei Jahren Dart, hat aber eine Menge Potenzial.



Dartscheibe: Zehn Automaten standen bereit.

Aber worauf kommt es in dieser Sportart eigentlich an? „Man muss schnell in den Tunnel kommen“, sagt Tölle, der darauf hinaus will, dass ein Darter alles um sich herum ausblenden müsse. „75 Prozent werden im Kopf, die restlichen 25 Prozent im Arm entschieden“, ist sich der Kapitän sicher, dass Fokus und Konzentration entscheidende Faktoren beim Dartspielen sind. Dass eine erhöhte Dezi-belzahl den Schwierigkeitsgrad steigen lässt, dürfte selbsterklärend sein.

Einer, der bereits einen ausgeprägten Fokus hat, ist Robin Kramm. Dabei geht der 19-Jährige erst seit zwei Jahren dieser Sportart nach. „Er hat richtig Potenzial“, lobt Sieckmann das junge Darttalent, das wie Tölle und der Spartenleiter für den TSV die Pfeile wirft. „Ich habe viele Jahre Fußball gespielt. Leider musste ich wegen einer Verletzung aufhören“, erklärt Kramm, der beim OSC Vellmar und der SC Hombressen/Udenhausen kickte, nicht den Kopf in den Sand steckte und sich nach anderen Sportarten umschaute. Erst habe er hobbymäßig an Turnieren teilgenommen, später schloss er sich dem TSV an. Und jetzt wirft er Pfeile.



**Tobias Sieckmann** freute sich als Spartenleiter über mehr als 250 Anmeldungen.

**Jörn Tölle** ist Kapitän der ersten Carlsdorfer Mannschaft und nahm am Turnier teil.



■ **Besondere Faszination**

Jörn Tölle macht als Kapitän

der ersten Carlsdorfer Mannschaft, die ab März in der Regionalliga Hessen wieder auf Punktejagd geht, auch bei dem Turnier mit. Der sportliche Aspekt steht für ihn heute aber im Hintergrund: „Uns

als Verein ist es sehr wichtig, dass das Turnier reibungslos abläuft. Mir geht es vor allem um die Geselligkeit.“

Das gesellige Miteinander ist beim Dart ein unabhängiger Faktor – das wird schnell deutlich. Und gerade das Publikum verleiht diesem Sport den gewissen Showcharakter. Man kennt sich in der Szene und hat sich daher auch einiges zu sagen. Hier wird ein Schwätzchen gehalten, dort gemeinsam gelacht.

## Jahreshaupt- / Mitgliederversammlung, TSV Carlsdorf am 17.03.2023

Rudi Wenzel

Am Freitag, dem 17. März konnte der Vorstand des TSV Carlsdorf zur Jahreshauptversammlung 38



Mitglieder im Vereinsheim begrüßen. Als externe Gäste durfte der Vorsitzende die Erste Kreisbeigeordnete und Vizelandrätin Frau Silke Engler, die Pressesprecherin Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Kassel Frau Alia Shuhaiber und als Vertreter der Stadt Hofgeismar Herrn Stadtrat Claus Menke herzlich willkommen heißen. Anlass des „hohen“ Besuches war die Würdigung der Verdienste eines langjährigen Mitgliedes, Frau Helga Wolff, für ehrenamtliches Engagement durch die Übergabe der Sportplakette in Bronze des Landkreises Kassel.



Dem Jahresbericht des Vorsitzenden war u.a. zu entnehmen, dass „Corona“ in 2022 zwar weit weniger Einfluss auf die Vereinsaktivitäten hatte, aber dennoch im ersten Halbjahr nicht alle sonst üblichen Vorhaben durchgeführt werden konnten. Insgesamt aber ist man gut durch die Pandemiejahre gekommen. Das betrifft sowohl die sportlichen Aktivitäten und die Mitgliederentwicklung – der Verein hat aktuell 434 Mitglieder – als auch die Finanzen.



Auf Grundlage der Jahresberichte der Spartenleiter/innen, die von überwiegend positiven Entwicklungen berichteten, kann das vergangene Jahr aus sportlicher Hinsicht ebenfalls als sehr erfolgreich bewertet werden. So stellt die Sparte Fußball nach wie vor zwei Seniorenmannschaften im Serienbetrieb und für die Sparte DART sind gar drei Mannschaften im Ligabetrieb in verschiedenen Klassen im Einsatz. Auch die Sparte Tischtennis hat drei Seniorenmannschaft im Wettbewerb und in der Sparte Turnen/Leichtathletik werden in verschiedenen Altersgruppen etwa 35 Kinder und Jugendliche betreut. Das

Angebot Step Aerobic nehmen bis zu 25 Damen in Anspruch und die Ältesten im Verein, im Mittel ca. 15 Teilnehmerinnen, kommen wöchentlich zur altersgerechten Gymnastik innerhalb der Gruppe MuMM zusammen.

Vom Kassenwart wurden die Anwesenden dann etwas detaillierter über die finanziellen Verhältnisse informiert, deren Korrektheit dann abschließend durch die zwei Kassenprüfer bestätigt wurden. Infolgedessen wurde der Vorstand durch die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Im Rahmen der turnusgemäß anstehenden Vorstandswahlen gab es nur eine Veränderung. Gisa Volkwein, seit 1999 Vorstandsmitglied, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Während dieser 24 Jahre hat sie in verschiedenen Funktionen (Spartenleiterin



Turnen/Leichtathletik, Jugendwartin ab 2005) die Vereinsarbeit maßgeblich mitgestaltet. Sie bleibt dem Verein als Leiterin der Gruppe Stepp-Aerobic, deren Gründerin sie 2003 war, aber weiterhin erhalten. Als Nachfolger für das Amt des Jugendwartes konnte Klaus Brake gewonnen werden. Nachfolgend die neue Zusammensetzung des Vereinsvorstandes:

- |  |                     |
|--|---------------------|
| - Vorsitzender:                          | Rudi Wenzel         |
| - 2. Vorsitzender:                       | Christian Scheinost |
| - Schriftführerin:                       | Jacqueline Lerner   |
| - Kassenwart:                            | Tobias Hofmeyer     |
| - Jugendwart:                            | Klaus Brake         |
| - Spartenleiter Dart:                    | Tobias Sieckmann    |
| - Spartenleiter Fußball:                 | Dirk Deichmann      |
| - Spartenleiter Tischtennis:             | Martin Hufnagel     |
| - Spartenleiterin Turnen/Leichtathletik: | Julia Hofmeyer      |



## Dorftag 2023 (25. März 2023)

Reiner Hofmeyer

Im Jahre 2002 wurde von der Hessischen Landesregierung eine Kampagne „Sauberhaftes Hessen“ ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit fand in Carlsdorf jedes Jahr Ende März ein Dorftag statt. Leider sorgte Corona in den Jahren 2020, 2021 und 2022 für eine Unterbrechung unserer traditionellen Aktion.

In diesem Jahr, am 25. März, folgten ca. 45 Männer, Frauen und Kinder dem Aufruf des Ortsbeirates zu Verschönerungsarbeiten im Dorf.



Für die unterschiedlichen Touren zur Säuberung der Gemarkung und des Lempeufers gibt es bereits „feste“ Gruppierungen, die besondere Stellen für Müllablagerungen kennen und gezielt anfahren bzw. anlaufen.

Am unbewohnten Haus „Oberdorf 1“ (ehemals Kramer) wurden die auf den Gehweg ragenden Büsche geschnitten und im gesamten Bereich der Gehweg gesäubert.

Vor der Kirche und vor dem Ehrenmal wurden die Wege vom Gras befreit und die um das Ehrenmal angeordneten historischen Grabsteine gereinigt, so dass die Inschriften wieder lesbar wurden.

Die Feuerwehr reinigte die mit Moos und Algen stark verschmutzten Brückengeländer und sorgte auch für Sauberkeit in den

Bushaltestellen.

Am Sportplatz wurde ein Frühjahrsputz durchgeführt und öffentliche Flächen am Wiegehäuschen, am Spielplatz und am Feuerwehrhaus wurden gereinigt.

Wie gewohnt wurde auch der Dorftag 2023 in gemütlicher Runde beendet.





## Osterfeuer, 8. April 2023

Dirk Hofmeyer

Am 08.04.2023 fand das seit Jahren traditionelle Osterfeuer auf der Wiese hinter dem DGH statt. Dieses Jahr haben wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Feuerwehr ausfallen lassen und dafür die Veranstaltung früher angefangen. Bei Eintritt der Dunkelheit gegen 19:30 Uhr wurde das Osterfeuer von



der Feuerwehr angezündet. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen ist dies das Highlight des Abends. Die Besucher konnten bei alkoholischen und alkoholfreien Getränken sowie Würstchen, Steaks und Pommes das Feuer aus der Nähe betrachten. Im Verlauf des Abends feierten die Besucher ausgiebig mit Musik und Tanz. Die gemütliche Stimmung an dem Osterfeuer und drumherum lädt jedes Jahr viele Leute zu einem schönen gemeinsamen Abend ein. Wir freuen uns auf das nächste Osterfeuer, im Jahr 2024, gemeinsam mit euch.

## Die 1. Mai-Wanderung

Gerd Meyer



Die 1. Mai-Wanderung sollte eigentlich wieder in einer abgespeckten Form durchgeführt werden!

Aber die "Jungens" um Stefan-, Timo-, und Tobias Hofmeyer, meinten es wäre doch schön, wieder mit einem Getränkewagen bei der Wanderung mitzufahren. Auch sollte wieder eine "anständige" Frühstückspause gemacht werden. Also organisierten die Jungens einen Kleintraktor mit Hänger, einen VW-Bus von der Feuerwehr und als Ziel wurde der Reiterhof Hilpert in Hombressen-Soodehöfe auserkoren.

Abmarsch wie immer 10:00 Uhr ab DGH

-Parkplatz Carlsdorf.

Zu unserer Überraschung wurden von unserem Ortsvorsteher 99 teilnehmende Personen und zahlreiche Hunde gezählt!

Um ca. 11:00 Uhr trafen wir in den Soodehöfen ein und wurden von Astrid und Jens Hilpert begrüßt. Nach einem kräftigen Frühstück mit dürrer Runde und Jagdwurst ging es dann um ca 12,00 Uhr über den Strauchberg zurück zum DGH in Carlsdorf.





Dort wartet dann ab ca. 13:00 Uhr leckeres vom Grill und kühle Getränke auf die zurückkommenden Wanderer. Bei bestem Maiwetter wurden dann noch einige feucht-fröhliche Stunden unter dem Anbau des DGH verbracht. Wir vom Vorstand des Schützenvereins Carlsdorf freuten uns über die hervorragende Beteiligung an der Mai-Wanderung!

Des Weiteren möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

---

## Geschwindigkeitswarntafeln an den Ortseingängen

Reiner Hofmeyer

Anfang Mai 2023 wurden an den drei Ortseingängen in Carlsdorf Geschwindigkeitswarntafeln installiert. Dies wurde möglich, weil Carlsdorfer Bürger nach einem Spendenaufruf durch den Ortsbeirat im Frühjahr dieses Jahres über 5000,- € gespendet haben. Mit Hilfe der Stadtverwaltung und des Bauhofes konnten die Messtafeln bestellt und in Betrieb genommen werden.

Eine erste Auswertung anlässlich der Bürgerversammlung Anfang Oktober 2023 ergab, dass aus Richtung Udenhausen nur wenige Autos zu schnell fahren. Die Messung an der Kirche zeigt zwar höhere Geschwindigkeiten der registrierten Verkehrsteilnehmer an, das Verkehrsverhalten bleibt aber „im Rahmen des Üblichen“, so das Ordnungsamt der Stadt Hofgeismar. Dagegen wird am Ortseingang aus Richtung Hombressen deutlich zu schnell gefahren. Hier sollten busgeldpflichtige Messungen erfolgen. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Spendern, die mit ihrer Großzügigkeit die Sicherheit auf den Straßen in Carlsdorf verbessert haben.



---

HNA, Mittwoch, 22. März 2023



## Helga Wolf erhält erste Sportplakette

84-Jährige für besondere ehrenamtliche Dienste beim TSV Carlsdorf ausgezeichnet

Carlsdorf – Um hervorragende sportliche Leistungen besonders zu würdigen, hat sich der Kreisausschuss des Landkreises Kassel dazu entschieden, die Sportplakette für besondere Verdienste zu verleihen. Die erste Würdenträgerin, der diese Ehre zu Teil wird, ist Helga Wolf vom TSV Carlsdorf. „Ich freue mich sehr, dass ich die Sportplakette in Bronze heute an Helga Wolf für ihr großes Engagement beim TSV Carlsdorf überreichen darf“, sagt Vize-



**Helga Wolf** bekam von Vizepräsidentin Silke Engler die erste Sportplakette überreicht.

landrätin Silke Engler bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim.

„Es ist schon etwas Besonderes, wenn sich Menschen wie Helga Wolf noch mit 84 Jahren ehrenamtlich engagieren. Dafür möchte ich mei-

nen allerhöchsten Respekt aussprechen.“ Mit der Sportplakette reiht sich der Landkreis Kassel nun in die lange Liste von Ehrungen ein, die Helga Wolf schon zuteilwurden. 1991 erhielt Helga Wolf die Urkunde des TSV Carlsdorf für langjährige Treue und Mitgliedschaft sowie die Vereinsnadel in Bronze. 2006 folgte die Vereinsnadel in Silber. 2011 erhielt sie die Ehrenurkunde des Sportkreises und 2018 die Silberne Nadel des Sportkreises Region Kas-

sel. Helga Wolf ist seit 1970 Mitglied des TSV Carlsdorf.

Sie gründete 2004 die Gruppe MuMM (Maßvoll und motiviert mitmachen) innerhalb der Sparte Turnen/Leichtathletik. Ziel des Angebotes ist es, auch älteren Vereinsmitgliedern ein sportliches Angebot zu ermöglichen. Seither ist sie Gruppenleiterin für rund 15 Aktive im Alter zwischen 70 und 93 Jahren. Jeden Donnerstagabend bietet Wolf altersgerechte Übungen an. red FOTO: A. SHUHABER/HH



## Ehrungen für Mitglieder des DRK



Carlsdorf – Ehrungen und die neuen Blutspende-Termine waren unter anderem Themen bei der Jahrshauptversammlung des Ortsverbands Carlsdorf des Deutschen Roten Kreuzes. Demnach wurden die Vorsitzenden Kornelia Bonnet und Adelheid Hofmeyer sowie Erich Bonnet für ihre 40-jährige Mitgliedschaft mit Ehrennadeln sowie Urkunden geehrt.

Außerdem wurde Monika Vögeli-Mirwald zur neuen Kassenprüferin gewählt. Neben den Berichten der ver-

schiedenen Abteilungen wurde laut Mitteilung noch einmal die Ehrung mit dem Bürgerpreis der Stadt Hofgeismar im vergangenen Jahr hervorgehoben.

Während der Versammlung wurde auf die kommenden Blutspende-Termine hingewiesen, diese sind am 3. Mai, 28. Juni, 30. August und 25. Oktober. Es wird weiterhin die bereits während der Corona-Zeit beliebten Spendertüten geben, heißt es weiter. Ein Imbiss wird nicht mehr angeboten.



**Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft:** Auf dem Bild sind (von links) Kornelia Bonnet, Adelheid Hofmeyer, Maik Sembovski und Erich Bonnet.

FOTO: DRK OV CARLSDORF / NH

## Ehrung für Engagement



**Hofgeismar** – Bei der Bundestagung des Zentralverbandes Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter (ZDRK) in Speyer (Rheinland-Pfalz) gab es für den Hofgeismarer Rassekaninchenzüchter Uwe Hofmeyer eine Ehrung.

Nachdem Hofmeyer in der Landesverbandstagung der Rassekaninchenzüchter Kurhessen Anfang Mai in Ludwigsau-Mecklar (Kreis Hersfeld-Rotenburg) zum Landesverbands-Kassierer wiedergewählt wurde, ernannte ihn nun der Präsident des ZDRK, Bernd Graf (Neustadt an der Weinstraße), wegen seiner züchterischen Leistungen und seines Engagements in verschiedenen Ehrenämtern zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht. Dies ist die zweithöchste Ehrung

Rasse-Kaninchenzüchter zeichnen Uwe Hofmeyer aus



**Ehrung für Uwe Hofmeyer** (Mitte) mit dem Vorsitzenden des Landesverbandes Kurhessen, Bernhard Große (links) und Bernd Graf, Präsident des ZDRK.

FOTO: WOLFGANG ELIAS/NH

des Verbandes. Bereits mit 15 Jahren wurde Uwe Hofmeyer Mitglied im Kleintierzuchtverein K 44 Hofgeismar und wechselte dann 1979 zum Kleintierzuchtverein K 115

Hümme. Bisher züchtete er die Rassen Lohkaninchen schwarz, Englische Schecken, Blau-Rexe und Loh-Rexe, ist jedoch in den letzten Jahren besonders mit der Ras-

se Lohkaninchen blau, auch in einer Zuchtgemeinschaft mit seinem Sohn Nils erfolgreich, heißt es in der Mitteilung. Mit dieser Rasse wurde er mehrfach Landesmeister, Deutscher Meister und Europameister.

Im K 115 Hümme war Hofmeyer 15 Jahre Vorsitzender und ist aktuell Kassierer und Zuchtwart des Vereins.

Im damaligen Kreisverband Hofgeismar war er viele Jahre Kassierer. Im Landesverband Kurhessen ist Hofmeyer seit 2013 ebenfalls als Kassierer tätig und brachte als Ausstellungskassierer insbesondere bei den großen Bundesschauen in den Messehallen in Kassel 2015 und erst im Januar 2023 sein großes Fachwissen als Steuerberater ein.

neu

## Das Brückenfest 2023

Rudi Wenzel

Am 19. Mai wurde zum zweiten Mal, am sogenannten Brückentag, ein Brückenfest in Carlsdorf organisiert. Diese Veranstaltung, entstanden auf Grundlage der Idee eines Mitgliedes (Jörg Longwitz), wurde erstmalig in 2018 umgesetzt.

Die Stadt Hofgeismar beschied den Antrag auf Sperrung des Unterdorfes im Bereich Kreuzung bis zur Brücke positiv. Somit war eine entscheidende Grundlage zur Ausrichtung des Festes gegeben und alle weiteren Vorbereitungen konnten anlaufen. Der Vorstand, unterstützt durch weitere Mitglieder, insbesondere auch durch die betroffenen Anwohner, brachte alle Erforderlichkeiten auf den Weg.







Zahlreiche Carlsdorfer, aber auch Auswärtige erschienen zu Beginn der Festivität gegen 12 Uhr auf der Carlsdorfer Brücke. Im Mittel waren, so bis zum Ende der Veranstaltung etwa 80 bis 100 Personen anwesend und nahmen die umfangreichen kulinarischen Angebote in Anspruch. Insbesondere die frisch, vor Ort geräucherten Forellen – diese waren auf Vorbestellung zu erhalten – erfreuten sich großer Beliebtheit. Dazu wurde selbst gemachter Kartoffelsalat in den verschiedensten Variationen gereicht. Aber auch Bratwurst, Steaks und vor allem bei den Jüngeren Pommes Frites, fanden viele Abnehmer. Der Verbrauch des Weißweines rechtfertigte die Entscheidung die Angebotspalette der Getränke mit Weißwein zu ergänzen. Auch der „Biergalgen“ – mittels einer Seilwinde wurden über einen Dreibaum Getränke in einem durchlöchernten Speisfass zur Kühlung von der Brücke in die Lempe herabgelassen – kam wieder zum Einsatz. Am Nachmittag wurde das herz hafte Speisenrepertoire durch eine süße Variante Kuchen und Kaffee ergänzt. Gegen 21 Uhr ging ein sehr schönes und „ruhiges“ Fest zu Ende. Bleibt am Ende noch, allen Helfern/innen herzlichst zu danken - allen Mitgliedern aus den Sparten, die den Verkauf der Speisen und Getränke sichergestellt haben, allen Anwohnern für

ihr Verständnis und die Unterstützung, insbesondere an Gisela Austermühl und Gerhard Hofmeyer sowie Lennart Wenzel für die musikalische Umrahmung während der Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls dem „Räucherteam“ Tobias, Stefan und Max Hofmeyer und nicht zu vergessen ein Dankeschön auch „nach oben“ für das gute Wetter.



HNA, Samstag, 03. Juni 2023, Hofgeismarer Allgemeine / Sport

## Reichlich Edelmetall

Auszeichnungen für 20 Kinder und Jugendliche



**Carlsdorf** - Kürzlich wurden die Sportabzeichen für das Jahr 2022 auf dem Sportplatz des Turn- und Sportverein (TSV) Carlsdorf von der Spartenleiterin **Julia Hofmeyer** und dem Sportabzeichenprüfer **Uwe Wendt** verliehen.

Insgesamt konnten Auszeichnungen an 20 Kinder und Jugendliche und an vier Erwachsene verliehen werden. Bei den Kindern und Jugendlichen gab es acht Abzeichen in Bronze, sechs Abzeichen in Silber und das Sportabzeichen in Gold wurde an sechs junge Sportlerinnen und Sportler verliehen. Drei Kinder erhielten indes eine Teilnehmerurkunde.

Die Übungsstunden der Kinder und Jugendlichen finden immer montags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr auf dem Sportplatz statt. Geleitet werden die Stunden von **Nadine Hofmeyer**, **Jennifer Schmidt**, **Julia Hofmeyer** und **Jana Hofmeyer**.





Auch einige Erwachsene nahmen das Angebot an und haben ihr Deutsches Sportabzeichen unter den Augen von Rudi Wenzel und Uwe Wendt absolviert. Hier konnten wir insgesamt viermal das Abzeichen in Gold verleihen.

Um das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben, werden verschiedene Fähigkeiten gefordert. Jede Absolventin, jeder Absolvent muss aus vier Bereichen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) unterschiedliche Übungen wählen und in dieser Disziplin möglichst gute Ergebnisse erzielen. Die Punktetabellen sind nach Geschlecht und Alter gegliedert. Red

## **50 Jahre Fußball ohne Pause – drei Tage feiern ohne Pause – 21. bis 23. Juli**

*Dirk Deichmann*



Dass unsere Fußballer gerne feiern, ist ungefähr genauso wenig überraschend, wie die Tatsache, dass der Ball rund ist. Aber dass ein Ort mit weniger als 500 Einwohnern von 1973 bis 2023 und somit 50 Jahre ununterbrochen mit zwei Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teilnimmt und nebenbei noch ein Alte Herren am Start hat ist schon allein Grund zu feiern. Doch unsere Erste Mannschaft wollte sich nicht lumpen lassen und machte passend zum Fest auch noch den Aufstieg in die Kreisoberliga klar – ein Riesenerfolg. Also Anlass genug, das traditionelle Robert-Deichmann-Gedächtnisturnier etwas aufzupeppen und von Freitag bis Sonntag zu feiern – und auch ein bisschen Fußball zu spielen. Groß war die Freude, dass unsere Freunde aus Thüringen - der TSV Bad Blankenburg und der SV Motor Tambach-Dietharz - es sich nicht nehmen ließen, am Alte Herren bzw. Senioren Turnier teilzunehmen und ordentlich mitzufeiern. Während das Gastgeschenk der Fußballer aus Tambach-Dietharz infolge der wohl recht feucht-fröhlichen Anfahrt noch vor der Übergabe im DGH in seine Einzelteile zerfiel, erwiesen sich die 250 Thüringer Rostbratwürste aus Bad Blankenburg nicht nur als weniger empfindlich, sondern auch



großer Beliebtheit – auch wenn das Grillen der labbrigen Teile unsere Mädels ganz schön in Schweiß brachte. Fußball gespielt wurde auch – das Alte Herren Turnier am Freitagabend gewann der TSV Jahn Calden und beim Robert-Deichmann-Gedächtnis-Pokal am Samstag mit ebenfalls hatte die SG Hombressen/Udenhausen nach einem spannenden Finale gegen den TSV Bad Blankenburg knapp die Nase vorn. Nach der Siegerehrung wurde es dann laut. Die von unserem Vizepräsidenten Christian „Scheini“ Scheinost auf der Trendelburger Rocknacht entdeckten „Klabusterberries“ aus der Warburger Börde heizten mit Live-Musik bis weit nach Mitternacht ordentlich ein. Einige blieben dann auch gleich auf dem Sportplatz, denn am Sonntag stand der bayrische Fühlschoppen mit Weißwurst, Leberkäse, Brezeln und Weißbier auf dem Programm. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte „DJ Lala“. Gegen Mittag dann ein weiteres sportliches Highlight und eine Premiere: die Neuauflage des ersten Serienspiels unserer Ersten Seniorenmannschaft gegen die SG Diemeltal. Die gab es 1973 zwar noch nicht, dafür den VfB Eberschütz und den TSV Sielen, die später die SG bilden sollten – unsere beide ersten Gegner. Und Premiere weil „Gehfußball“. Dass die Gäste gewonnen haben störte Niemanden, auch nicht, dass es komisch aussieht – denn jeder kann mitmachen und alle hatten Spaß. Die Freude, alte Weggefährten wiederzutreffen, war nicht zu übersehen. Ein großes Dankeschön an Claus Menke, den Freizeit- und Breitensportbeauftragten des DFB, der nicht nur den Spielball stiftete sondern auch peinlich auf die Einhaltung der Regeln achtete – man glaubt kaum, wie schwer es fällt, beim Fußball nicht zu laufen. Und so klang der Sonntag nach drei gelungenen Tagen und einem beachtlichen Bierkonsum von rund 1.400 Litern gemütlich aus. Abschließend bleibt nur, den rund 80 Helfern Danke zu sagen und nicht nur denen. Auch ein Riesendank an die Anlieger rund um den Sportplatz, die die Augen zudrückten oder besser die Ohren zuhielten, wenn es mal sehr laut wurde oder ein Anhänger auf mysteriöse Weise auf Reise ging.

---

## Sport- u. Sommerfest 2023

*Rudi Wenzel*

Am 26. und 27. August fand das traditionelle Sport- u. Sommerfest des TSV Carlsdorf statt.

Am Samstag begann das Fest mit den Serienspielen der Fußballseniorenmannschaften. Gegen die neu gegründete Spielgemeinschaft Ersen/Ostheim/Zwergen/Liebenau unterlag unsere I. Mannschaft mit 1:3. Die II. Mannschaft konnte gegen den TSV Schöneberg ein 1:1 erkämpfen.

Im Anschluss wurde dann in gemütlicher Runde und bei guter Verkostung gemeinsam gefeiert. Der Höhepunkt des Abends war der Fackelumzug, an welchem etwa 25 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Um 11 Uhr am Sonntag startete der zweite Tag



unseres Festes mit dem Gottesdienst auf dem Sportplatz. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss, präsentierten die Damen der Step-Aerobic-Gruppe eine sehenswerte Darbietung. Für diese anspruchsvolle sportliche Vorführung hatten die Mitglieder der Gruppe wiederum ein sehr

schönes Outfit gewählt. Die Leiterin der Gruppe, Gisa Volkwein, die nach 25 Jahren Vorstandsarbeit im Frühjahr nicht mehr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stand, wurde für ihr langjähriges und umfangreiches Engagement mit der Sportplakette in Silber des Landkreises Kassel ausgezeichnet. Die Übergabe der Plakette wurde durch die Erste Kreisbeigeordnete, Frau Silke Engler, im Beisein des Vertreters der Stadt Hofgeismar, Herrn Stadtrat Claus Menke, vorgenommen. Im Rahmen weiterer



vereinsinterner Ehrungen wurden für ihre Verdienste folgende Vereinsmitglieder ausgezeichnet. Die Vereinsnadel in Silber erhielten Oliver Bohle, Sinan Ölge und Jörg Longwitz. Kevin Eckhardt, Marco Pallas und Uwe Wendt wurden mit der Vereinsnadel in Bronze geehrt. Eine Urkunde für besondere Verdienste und langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde an Ursula Bauer, Mandy Longwitz und Jennifer Scheinost übergeben. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Heidi und Bernd Deppe, Gabriele und Wilfried Pfannkuche und Ehrhard Schindehütte eine Urkunde.

Ab 14:30 Uhr fand dann ein Familien-Parkour statt. Zweier-Teams, weitestgehend aus je einem Erwachsenen und einem Kind bestehend, maßen ihre Fähigkeiten an fünf verschiedenen Stationen. (Basketball, Dart, Flaschenkorkenschießen, Wassertransport, Kegeln). Die meisten Punkte erzielte das Team Fiete Hofmeyer & Moritz Werbus und standen somit ganz oben auf dem „Trepptchen“. Phil & Armin Koch errangen den zweiten Platz und dritte Sieger wurde das Team Pia und Christian Schubert.



Im weiteren Verlauf des Nachmittages wurde zunächst den Gewinnern des Luftballonwettbewerbes 2022 ein kleines Präsent übergeben, bevor dann der aktuelle Luftballonwettbewerb den offiziellen Teil des Sport- u. Sommerfestes 2023 beendete.

## Chor Konzert in der Hugenottenkirche Carlsdorf Zum Tag des offenen Denkmals am 10. Sept. 2023

*Sarah Weintraut*



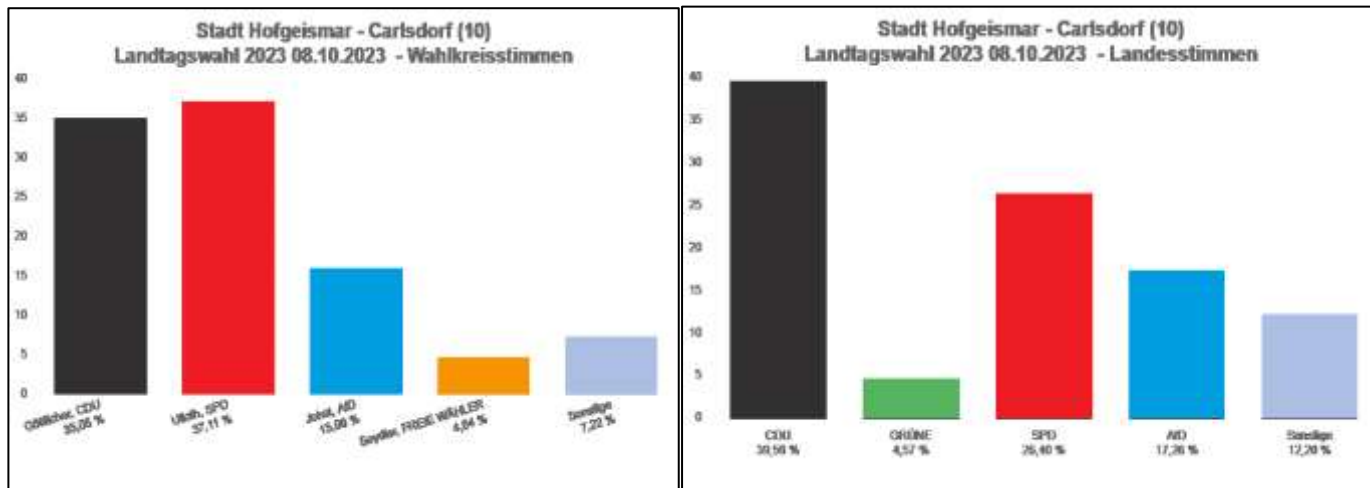
Zum Tag des Offenen Denkmals hat das acappella Damen Sextett „Rosewood“ mit freundlicher Unterstützung des Kirchenvorstandes und des Geschichtsvereins ein Freundschaftskonzert in Carlsdorf veranstaltet. Eingeladen waren dazu die Chöre **Chorios** aus



Göttingen und **Mehrklang** aus Baunatal. Die drei Chöre präsentierten dem Publikum in der voll besetzten Kirche ganz unterschiedliche Stücke aus verschiedenen Genres und Epochen zum Thema Liebe. Dadurch ergab sich ein vielfältiges und kurzweiliges Programm, an dem alle sehr viel Freude hatten. Es gab viel positives Feedback für das Chorkonzert, großzügige Spenden für die Chorkassen und vor allem noch einmal den herzlichen Dank von **Chorios** und **Mehrklang** für die Einladung und die Gastfreundschaft, sie kommen gerne wieder nach Carlsdorf!



## Wahlen in Hessen am 8. Oktober 2023



HNA, Mittwoch, 27. September 2023, Hofgeismarer Allgemeine / Lokales



### WILLKOMMENSPLÄTZE: Dortreffpunkte auf der Zielgeraden Drei von sechs Anlagen sind schon fertig – Einweihung wohl erst 2024 –



*Einen Erlebnisplatz am Wasser haben sich die Carlsdorfer Bürger gewünscht – und mit gestaffelten Steinsitzreihen und einer Tischsitzgruppe bekommen, zusammen mit einem Treffpunkt für Bürger und Gäste am Dorfgemeinschaftshaus und Spielplatz. Fotos: Thomas Thiele*

Die Willkommensplätze sollen, mit Sitzgruppen, Steinblöcken und Fahrradständern, als Begrüßungsort für Radfahrer und Wanderer so wie Treffpunkt mit und für die Einheimischen dienen.

Fertig oder weitgehend fertiggestellt sind die Plätze in Carlsdorf, Hombressen und Kelze. In Schöneberg hat der Bau in dieser Woche begonnen, in Hümme vor über zwei Wochen. In Friedrichsdorf wird zunächst die Zuleitung zur Löschwasserszisterne umgebaut, die sich vor dem geplanten Platz zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Spielplatz im Boden befindet.

Am meisten Action verspricht der Platz in Carlsdorf, denn am Dorfgemeinschaftshaus am Bachlauf der Lempe entstand ein integrierter Wasserspielplatz, der Einheimischen wie Touristen als Erholungsort dienen soll. Es kostete **195 262,22 €**, wozu es **117 372 €** als Zuschuss vom Land Hessen gab.

Eine gemeinsame Einweihung, verbunden mit einer Radrundtour, wird es laut Rathaus aber wohl erst nächstes Jahr geben – bei geeignetem Wetter. Tty



## Willkommens- und Wasserspielplatz am DGH

*Reiner Hofmeyer*

Die Willkommensplätze in allen Stadtteilen von Hofgeismar resultieren aus einem Förderprogramm des Landes Hessen (IKEK) zur dörflichen Entwicklung. Die Besonderheit in Carlsdorf ist der integrierte Wasserspielplatz am Bachlauf der Lempe. Die Bauarbeiten begannen Anfang August und waren Anfang Oktober im Wesentlichen beendet. Planung und Bauaufsicht lagen in den Händen von Gartengestalter Dipl. Ing. Rainer Kaczor in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt Hofgeismar. Die ausführende Firma war Garten- und Landschaftsbau Stefan Jelenic. Durch den Platzbedarf für den Willkommensplatz und den Einstieg zur Lempe wurde die Umgestaltung des Spielplatzes im vorderen



Bereich notwendig. Nicht mehr den Anforderungen entsprechende Spielgeräte mussten entsorgt und Andere repariert und versetzt werden. Das noch fehlende Großspielgerät zwischen Sandbereich und Bolzplatz soll Anfang nächsten Jahres gekauft und montiert werden.

Die offizielle Einweihung von Willkommensplatz und Spielplatz ist zusammen mit dem Jubiläum „50-Jahre DGH Carlsdorf“ am 25. und 26. Mai 2024 geplant.



---

## Die Feuerwehr hat ein neues Löschfahrzeug

*Dirk Hofmeyer*





# Abholung Mittellöschfahrzeug (MLF) der Freiwilligen Feuerwehr Carlsdorf

Dirk Hofmeyer



Am 11.10.2023 ging es für einen kleinen Personenkreis von sechs Personen (vier Mitglieder der FF Carlsdorf, der stellv. Stadtbrandinspektor und ein Hauptamtlicher Gerätewart aus Hofgeismar) recht früh morgens in das knapp 480 km entfernte Görlitz, an der polnischen Grenze. Unser Reiseziel war die Firma Brandschutztechnik Görlitz (BTG) die unser neues Einsatzfahrzeug hergestellt hat. Das aktuelle Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) sollte nach 30 Jahren Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand geschickt werden.

Das TSF-W der Freiwilligen Feuerwehr Carlsdorf wurde im September 1993 von Rudi Wenzel und Karl-Otto Hofmeyer abgeholt und in Dienstgestellt. Seitdem hat „Die alte Lady“, wie das Einsatzfahrzeug liebevoll genannt wurde, viele Übungsdienste, Einsätze oder auch mal Fehlalarme miterlebt. Dennoch ist es nach so einer langen Zeit auch notwendig den technischen Stand anzupassen, was zur Folge hatte, dass ein neues Einsatzfahrzeug her muss. Bei der Beschaffung des neuen Fahrzeuges hat sich die Stadt Hofgeismar im Zuge der Neuanschaffung von drei MLFs im Stadtgebiet der Landesbeschaffung des Landes Hessen angeschlossen.

Bei der Ankunft in Görlitz bei BTG durfte endlich zum ersten Mal unser neues Einsatzfahrzeug bestaunt werden. Nach einer kurzen Erkundung des neuen Fahrzeuges wurde mit den mitgereisten Personen der erste Teil der Fahrzeugeinweisung durchgeführt, die über den Nachmittag hinweg verlief. Der zweite Teil kam am darauffolgenden Vormittag. Mit guter Laune und viel Vorfreude auf die kommende Zeit wurde dann gegen 12:00 Uhr am 12.10.2023 die Rückreise angetreten.





Nach einer langen Reise kamen wir gegen 19:45 Uhr in Carlsdorf an und wurden von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Carlsdorf, Hombressen, Hofgeismar und der Jugendfeuerwehr Carlsdorf empfangen, die Freude war bei allen Beteiligten zu spüren und riesig. Nach einer Ehrenrunde durch unser schönes Dorf haben wir das MLF an der Feuerwehr abgestellt damit es von allen begutachtet werden konnte. Das Wetter war nicht das beste an dem Abend dennoch hat das sowohl den Zuschauern aus dem Dorf als auch den anderen Feuerwehrangehörigen nichts ausgemacht, dass neue Einsatzfahrzeug gebührend zu empfangen.

Wir möchten uns dafür bei allen die es zu so einem wunderschönen Abend gemacht haben bedanken

---

## Ein Protestant bei der Bundeswehr – *Reformationsvortrag* (31. Oktober 2023)

Dirk Deichmann (Vortrag: Andreas Kölling)



Ein Protestant bei der Bundeswehr – so lautete das Motto des diesjährigen Reformationsvortrags in unserer Hugenottenkirche. Und rund 40 Besucher/innen – wie immer eine bunte Mischung aus Einheimischen und Auswärtigen – waren gespannt, was unser neuer **Pfarrer Andreas Kölling** (seit 01.05.2023) über seine zwölfjährige Zeit als Militärseelsorger zu berichten hat. Um es vorwegzunehmen: Das war verdammt

interessant. Anhand von Bildern berichtete er nicht nur über seine Zeit in Burg (Sachsen-Anhalt) sondern nahm uns mit auf die Reise zu Auslandseinsätzen in Litauen, den Kosovo und in den Irak. Auf unterhaltsame Weise berichtete er über einen im Alleingang außerhalb des Kasernengeländes geplanten christlichen Gottesdienstes im Irak, der den Militärischen Abschirmdienst im wahrsten Sinne des Wortes ins Schwitzen brachte aber letztlich ein unvergessliches Erlebnis wurde. Über beeindruckende Begegnungen in Flüchtlingslagern oder von der bewegenden Begegnung mit dem Vater eines von Nato-Soldaten erschossenen jungen Soldaten im Kosovo. Das gemeinsame Gebet führte beide nicht nur zusammen, sondern auch zu einer Einladung in das Haus des Verstorbenen. Dass unser Pfarrer schließlich freundschaftlich verabschiedet wurde, zeigt, dass der Glaube und die Religion eben nicht nur wie – wenn man die Nachrichten hört – glauben könnte zu Konflikten führt, sondern auch zusammenführen und verbinden kann. Aber darüber zu berichten, ist wohl eher keine Schlagzeile wert. Dass es auch zur Militärseelsorge gehört, mit jungen Rekruten Motoradturen zu machen war dann wieder eine ganz andere Erfahrung.



Man hätte den abwechslungsreichen Ausführungen noch stundenlang zuhören können und so war es gut, dass im Anschluss an den Vortrag auf traditionelle Weise Gelegenheit zum Austausch bei Wasser, Wein und Laugengebäck bestand. Und von dieser Gelegenheit wurde wieder ausgiebig Gebrauch gemacht.





## Festspiele-Sänger zu Gast in der Carlsdorfer Kirche

**Carlsdorf** – Der Kirchenvorstand und der Geschichtsverein Carlsdorf laden für Samstag, 18. November, zu einem Konzert der besonderen Art ein: Akihiro Nagaki und Thomas Siemens präsentieren Lieder von Franz Schubert, John Dowland und aus Okinawa.

Tenor Akihiro Nagaki wurde im Sommer 2022 und 2023 als Chormitglied der Produktionen unter dem Dirigenten Teodor Currentzis für die Salzburger Festspiele engagiert. Weitere Engagements bekam der in Japan geborene Sänger von Consensus Vocalis sowie der Neuen Oper Fribourg. Er war Semifinalist der Wettbewerbe Concorso Musica Sacra 2021 in Rom und Concorso San Colombano 2021 in Piacenza. Seine Studien führten ihn nach Okinawa und Kassel.

Thomas Siemens ist klassischer Gitarrist und Musikpädagoge. Neben dem Studium bei Michael Tröster besuchte er Meisterkurse un-ter anderem bei Carlo Marchione und Aniello Desiderio. Zusätzlich zu seiner Konzerttätigkeit ist Siemens Doktorand an der Guildhall School of Music and Drama in London. Dort beschäftigt er sich mit klassischer Improvisation.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr in der Carlsdorfer Hugenottenkirche. Der Eintritt ist frei.

*mai*



### Konzertbericht

*Sarah Weintraut*

Am Samstag, den 18.11.2023 waren in unserer Kirche Tenor Akihiro Nagaki und Gitarrist Thomas Siemens zu Gast. Trotz des schlechten Wetters waren doch ungefähr 50 Gäste anwesend. Das Programm der beiden Musiker nahm das Publikum mit Liedern von



Franz Schubert und John Dowland mit in vergangene Zeiten. Besonders schön war jedoch die abschließende "Reise" ins ferne Japan mit Liedern aus Okinawa. Das Wiegenlied "Warabi Gami" kam bei den Zuhörern besonders gut an und wurde auf Wunsch als Zugabe noch einmal wiederholt. Im Anschluss an das Konzert fand noch ein kleiner "Meet&Greet" Empfang durch den Kirchenvorstand statt, der ebenfalls sehr gut angenommen wurde - die letzten Gäste gingen um 21 Uhr und haben sich für die nächsten Termine schon angemeldet.



# Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Carlsdorf

Lena Möhrstedt

Am 11. und 12.11.2023 fand der Berufsfeuerwehrtag (24 Stunden Dienst) der Jugendfeuerwehr Carlsdorf statt. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Kelze verbrachten die Jugendwarte und Betreuer mit den Jugendfeuerwehrmitgliedern 24 Stunden im Gerätehaus der Feuerwehr Carlsdorf. Für diese Zeit wurde eine Leitstelle eingerichtet, welche dauerhaft von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr besetzt wurde. Die Person in der Leitstelle war verantwortlich für die Annahme von Notrufen, das Auswählen eines Einsatzstichwortes sowie die Alarmierung der Jugendfeuerwehr und den Fahrzeugen.



Die Jugendfeuerwehrmitglieder arbeiteten verschiedene Einsätze mit unterschiedlichen Schweregraden ab. Neben unterschiedlichen Szenarien wie zum Beispiel einer Tierrettung in der Nähe der Friedenseiche,

ein Verkehrsunfall mit eingeschlossener Person am Parkplatz der ASS in Hofgeismar, ein Brand in Gebäude an der alten Hühnerfarm, eine Personensuche am Offenberg und einem PKW-Brand am Schweinestall von Hofmeyers wurde auch eine theoretische Ausbildung zum Thema Erste Hilfe absolviert. Dazu besuchte uns das Deutsche Rote Kreuz mit zwei Rettungswagen. Zwei Einsätze wurden aufgrund der Größe und Dauer gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Hofgeismar abgearbeitet.



Das Besondere an diesem Berufsfeuerwehrtag war, dass wir drei Fahrzeuge

zur Verfügung hatten. Aufgrund der Ersatzbeschaffung unseres alten Feuerwehrfahrzeuges (TSW-F) durch ein neues modernes Einsatzfahrzeug (MLF) war es uns möglich, die Mitglieder an das neue Fahrzeug zu gewöhnen und den Umgang sowie das Arbeiten mit diesem Fahrzeug zu lernen.

Ein Berufsfeuerwehrtag bietet den Mitgliedern die Möglichkeit sich für eine Zeit lang wie eine Einsatzkraft, egal ob bei der Berufsfeuerwehr oder der Freiwilligen Feuerwehr, zu fühlen. Sie sammeln Erfahrungen mit Einsatzabläufen und Feuer, entwickeln Handlungsmöglichkeiten, lernen gemeinsam zu arbeiten und wie wichtig dies ist und können ihr erworbenes Wissen einbringen und umsetzen. Weiterhin bietet es jede Menge Spaß und trägt zu einem stärkeren Zusammenhalt bei.



Gemeinsam hatten wir ein einsatz- und erfahrungsreiches, spannendes und lustiges Wochenende.





*„Offener Advent“ aus den letzten Jahren*



